

Dr. Bernhard Sturm | Neues Gymnasium Oldenburg

Unterwegs mit den Küstenseeschwalben in den subpolaren Zonen der Erde



Die Küstenseeschwalbe fliegt pro Jahr mehr als unglaubliche **40.000 Kilometer** vom Nord- zum Südpol und zurück. **13 Stationen** auf ihrer **Zugroute** wurden ausgewählt, um **Umwelt- und Klimaveränderungen** in den subpolaren Zonen aufzuzeigen. Im Laufe des Projektes trafen die Lernenden **Expertinnen und Experten** verschiedener Forschungsinstitute, die ihnen bei der Beantwortung ihrer Fragen halfen.

In kleinen Gruppen wurden **Satellitenbilder** ausgewertet, **Experimente** durchgeführt und **Modelle** gebaut. Es fanden auch **Videotelefonate** mit den Expertinnen und Experten statt, z.B. mit einer Antarktis-Forschungsstation und einer Künstlerin. In Anlehnung an das berühmte Buch über **Nils Holgersson** wurde parallel eine eigene **Fluggeschichte** mit den Küstenseeschwalben geschrieben und die **Flugroute** im Schwarm auf den Schulhof **nachgestellt**.

Die Resultate wurden der Schulgemeinschaft, aber auch im Rahmen einer großen Ausstellung in der Stadt und als Lesung in einem regionalen Wissenschaftszentrum präsentiert.



Fotos von oben nach unten:
- Küstenseeschwalben im Flug
- Zugroute mit 13 Stationen auf dem Schulhof
- Lesung in einem Wissenschaftskommunikationszentrum
- modellhafte Satellitenbilder (VIS und IR)

Fliege mit!

Die Lernenden erarbeiten selbstständig und fachübergreifend eine interaktive und empathische Präsentation zu den subpolaren Gebieten der Erde. Das Routenkonzept ist prinzipiell auch auf kleinere und größere geografische Regionen übertragbar.